

**Landkreis Peine**

**Der Landrat**

- FD Kämmerei -

-13-20.25.50/2011 -

## **Stellungnahme**

**zum Zwischenbericht des RPA über eine vorbereitende Prüfung**

**zur Jahresrechnung 2011**

**hier: Prüfung der Feuerschutzsteuer**

---

Der Zwischenbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurde dem zuständigen Fachdienst Ordnungswesen zugeleitet. Nachfolgend wird wie folgt Stellung genommen:

Die vom Land zugewiesenen Zahlungen der Feuerschutzsteuer werden vom Landkreis entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aufgeteilt und zu 80% an die Gemeinden ausgeschüttet.

Bis zum Jahr 2005 war es nach einem Runderlass des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport zulässig, die tatsächlich entstandenen Kosten für die Durchführung der Hauptamtlichen Brandschau vor Verteilung in Abzug zu bringen. Im Jahr 2005 wurde diese Regelung dahingehend geändert, dass lediglich ein Pauschalbetrag in Höhe von 48.000,00 Euro abgesetzt werden darf.

Seitens des Landkreises Peine wurde jedoch weiterhin die bisherige Regelung angewandt. Die tatsächlich entstandenen Kosten lagen für den Zeitraum von 2005 bis 2010 um 197.480,32 Euro über der gesetzlich vorgegebenen Pauschale. Dadurch wurden bis zum Jahr 2010 rd. 158.000 Euro zu wenig an die Gemeinden ausgeschüttet. Vom Jahr 2011 an wurde die Abrechnung schließlich umgestellt.

Es ist vorgesehen, im Jahr 2012 die Beträge an die Gemeinden zu erstatten. Eine entsprechende Veranschlagung im doppischen Produkthaushalt 2012 ist vorgesehen.



Einhaus

Rechnungsprüfungsamt  
des Landkreise Peine  
Az.: 14 11 55/1 2011



**Anlage 2**  
1. Ausfertigung

## **Zwischenbericht**

über die

## **Prüfung des Jahresabschlusses**

### **des Landkreises Peine**

### **für 2011**

hier:

### **Feuerschutzsteuer**

Prüfungszeit:

19. Dezember 2011

Prüfer:

Herr Beneke

Herr Drost

# **1 Allgemeine Vorbemerkungen**

## **1.1 Prüfungsauftrag**

Der Prüfungsauftrag für das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Peine ergibt sich aus § 155 i.V.m. § 156 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG).

## **1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen**

Die durchgeführte Prüfung erstreckte sich im Rahmen der Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 auf die Verteilung der Mittel aus der Feuerschutzsteuer. Hierzu ist der RdErl. des MI vom 13. Januar 2005 – 52.1-13310/1 (Nds. MBL. S. 56) in der zzt. gültigen Fassung sowie der KA- Beschluss über die Verteilung der Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer vom 21. Juni 1989 anzuwenden.

Die Prüfung erstreckte sich sowohl auf die Verteilungsgrundlagen entsprechend Ziff. 3.1 und 3.2 des o.g. RdErl. (für die Jahre 2005 – 2010), den Verteilungsschlüssel gem. des o.g. KA-Beschlusses als auch auf die einzelnen Abrechnungen nach Aktenlage der Jahre 2008 bis 2010.

## **1.3 Allgemeines**

Der Fachdienst Ordnungswesen bearbeitet die Verteilung des Aufkommens aus der Feuerschutzsteuer an die kreisangehörigen Gemeinden sowie an den Landkreis Peine selbst.

Dabei wird der vom Land jährlich in drei Raten zugewiesene Betrag nach Abzug einer Pauschale für die hauptamtliche Brandschau sowie der jährlichen Kosten für die Schlauchbeschaffung des Schlauchverbandes (geregelt in § 6 der Vereinbarung; in Kraft getreten am 3. Mai 1989) zu 20 % auf den Landkreis und zu 80 % auf die Gemeinden (einschl. Stadt Peine) nach einem festgelegten Schlüssel verteilt.

## 2 Prüfungsfeststellungen

Der Landkreis Peine hat in den Jahren 2005 – 2010 Mittel aus der Feuerschutzsteuer i.H.v. insgesamt 2.481.570,73 € erhalten.

Prüfungsseitig ist festzustellen, dass der Landkreis weiterhin die Regelung des (inzwischen aufgehobenen) Bezugserlasses v. 11. April 1989 (Nds. MBL. S. 514) anwendet, nach dessen Ziff. 3.1 die für die Brandschau erforderlichen Mittel in Abzug zu bringen waren.

Gem. des RdErl. vom 13. Januar 2005 ist unter Ziff. 3.1 i.V.m. 4.2.1 ab dem Jahr 2005 eine jährliche Pauschale für die hauptamtliche Brandschau i.H.v. 48.000,00 € festgelegt. Dieser Höchstbetrag wurde bei den Abrechnungen nicht in Abzug gebracht. Der Landkreis rechnete hier die tatsächlichen Kosten für die hauptamtlichen Brandschauen i.H.v. 485.480,32 € ab. Tatsächlich hätten jedoch nur insgesamt 288.000,00 € abgerechnet werden dürfen. Hierdurch ergeben sich sowohl für den Landkreis wie auch für die Gemeinden ab 2005 bis einschl. 2010 andere Zuweisungsbeträge. Die Gemeinden haben für den o. a. Zeitraum 157.984,25 € zu wenig, der Landkreis entsprechend zu viel erhalten. Einzelheiten sind der als Anlage beige-fügten Berechnung zu entnehmen.

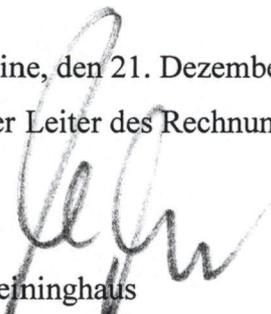
## 3 Schlussbemerkung

Die den Abrechnungen zugrunde liegenden Unterlagen (z.B. Bewilligungsbescheide, Anträge, Rechnungen) sind - soweit geprüft - systematisch und ordentlich geführt.

Durch eine fehlerhafte Anwendung des für die Verteilung der Mittel heranzuziehenden Rund-erlasses wurden zu hohe Kosten für die hauptamtliche Brandschau berechnet. Im Ergebnis wurden hierdurch zu geringe Zuwendungen (157.984,25 €) an die kreisangehörigen Gemein-den gewährt.

Peine, den 21. Dezember 2011

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

  
Meinighaus

**Anlage zum Zwischenbericht vom 21. Dezember 2011 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011, hier: Feuerschutzsteuer**

**es wurde ausgezahlt:**

Hj.	Landes- zuwendung	abzögl. Kosten der hauptamtl. Brandschau	abzügl. Ersatzbe- schaffung Schläuche	verbleibende und zu verteilende Mittel	davon an Landkreis Peine (20%-Anteil)	davon an die kreisangehörigen Gemeinden (80 %-Anteil)	davon 40% als Pauschale	davon 40% für Festbetrags- finanzierungen
2005	429.286,55	74.370,32	11.879,56	343.036,67	68.607,33	274.429,34	137.214,68	137.214,66
2006	394.340,00	75.623,08	12.095,55	306.621,37	61.324,27	245.297,10	122.648,55	122.648,55
2007	430.309,02	76.092,98	4.866,55	349.349,49	69.869,90	279.479,59	139.739,80	139.739,80
2008	482.797,25	83.533,18	3.918,44	395.345,63	79.069,13	316.276,50	158.138,25	158.138,25
2009	292.467,16	76.423,72	1.814,61	214.228,83	42.845,77	171.383,06	85.691,53	85.691,53
2010	452.370,75	99.437,04	3.948,26	348.985,45	69.797,09	279.188,36	139.594,18	139.594,18
<b>Gesamt</b>	<b>2.481.570,73</b>	<b>485.480,32</b>	<b>38.522,97</b>	<b>1.957.567,44</b>	<b>391.513,48</b>	<b>1.566.053,96</b>	<b>783.026,99</b>	<b>783.026,97</b>

**es stehen zu:**

2005	429.286,55	48.000,00	11.879,56	369.406,99	73.881,40	295.525,59	147.762,80	147.762,80
2006	394.340,00	48.000,00	12.095,55	334.244,45	66.848,89	267.395,56	133.697,78	133.697,78
2007	430.309,02	48.000,00	4.866,55	377.442,47	75.488,49	301.953,98	150.976,99	150.976,99
2008	482.797,25	48.000,00	3.918,44	430.878,81	86.175,76	344.703,05	172.351,52	172.351,52
2009	292.467,16	48.000,00	1.814,61	242.652,55	48.530,51	194.122,04	97.061,02	97.061,02
2010	452.370,75	48.000,00	3.948,26	400.422,49	80.084,50	320.337,99	160.169,00	160.169,00
<b>Gesamt</b>	<b>2.481.570,73</b>	<b>288.000,00</b>	<b>38.522,97</b>	<b>2.155.047,76</b>	<b>431.009,55</b>	<b>1.724.038,21</b>	<b>862.019,10</b>	<b>862.019,10</b>

**Differenzen -197.480,32 0,00 197.480,32 39.496,07 157.984,25 78.992,12 78.992,14**

**Differenzen jahresbezogen:**

2005	-26.370,32	26.370,32	5.274,07	21.096,25	10.548,12	10.548,14
2006	-27.623,08	27.623,08	5.524,62	22.098,46	11.049,23	11.049,23
2007	-28.092,98	28.092,98	5.618,60	22.474,38	11.237,19	11.237,19
2008	-35.533,18	35.533,18	7.106,64	28.426,54	14.213,27	14.213,27
2009	-28.423,72	28.423,72	5.684,74	22.738,98	11.369,49	11.369,49
2010	-51.437,04	51.437,04	10.287,41	41.149,63	20.574,82	20.574,82
<b>Gesamt</b>	<b>-197.480,32</b>	<b>197.480,32</b>	<b>39.496,07</b>	<b>157.984,25</b>	<b>78.992,12</b>	<b>78.992,14</b>